

Bei Fragen stehen  
wir Ihnen gerne zur  
Verfügung:



Irmgard Pilgrim  
Gleichstellungsbeauftragte  
Telefon: (05251) 60-3724  
E-Mail: pilgrim@mail.uni-paderborn.de



UNIVERSITÄT PADERBORN  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

## Kinderferienfreizeiten

Angebote für die Schulkinder von  
Mitarbeiter\*innen und Student\*innen

Anmeldungen bitte an:

Andrea Sabban  
Büro der Gleichstellungsbeauftragten  
Raum E 2.106  
Telefon: (0 52 51) 60-3296  
E-Mail: andrea.sabban@uni-paderborn.de

Informationen im Internet unter:

[www.uni-paderborn.de/universitaet/familiengerechte-hochschule/kinderbetreuungsangebote-der-universitaet-paderborn/](http://www.uni-paderborn.de/universitaet/familiengerechte-hochschule/kinderbetreuungsangebote-der-universitaet-paderborn/)



# Vereinbarkeit von Studium/ Beruf und Familie



Seit 1999 wird in den Schulferien eine Kinderfreizeit für Kinder hochschulangehöriger Eltern direkt auf dem Campus angeboten.

Die Ferienfreizeiten sind so konzipiert, dass sie nicht nur die Vereinbarkeitsproblematik der Mitarbeiter\*innen und Student\*innen erleichtern, sondern auch dazu beitragen bei den Kindern, insbesondere bei den Mädchen, vor der Orientierungsstufe ein Interesse an ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächern zu wecken bzw. zu stärken.



Als familiengerechte und durch die berufundfamilie gGmbH auditierte Hochschule hat die Universität Paderborn bei der Re-Auditierung im Herbst 2008 beschlossen, die Ferienfreizeiten zu erweitern und das Betreuungsangebot noch bedarfsgerechter für die Mitarbeiter\*innen und Student\*innen mit Kindern zu gestalten. Seitdem werden zu drei Zeitpunkten pro Jahr, in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, jeweils rund 50 Schulkinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren in den Freizeiten betreut.

Weitere Informationen und anstehende Termine können Sie unseren Internetseiten entnehmen oder telefonisch im Gleichstellungsbüro erfragen.



Die Angebote variieren und stammen aus den Bereichen Chemie, Informatik, Elektrotechnik, Kunst, Sport und Medienwissenschaften. Es werden beispielsweise experimentelle Workshops in der Chemie, eine Löt- und Bastelwerkstatt in der Elektrotechnik oder das Programmieren von Robotern in der Informatik angeboten. Je nach Interesse der Kinder, können die Eltern ihre „jungen Forscher\*innen“ zu den verschiedenen Kursen anmelden. So lernen die Kinder die Universität nicht nur als Arbeits- und Lernort der Eltern, sondern auch als familienfreundliche Einrichtung kennen, in der es viel zu entdecken, erforschen und lernen gibt.

